

Geschichte der Konzertreihe

Ein Rückblick

Veranstalter der klassischen Konzertreihe „Stunde der Musik“ ist seit 2013 der Musikverein Eilenburg e.V., ein sinfonisches Laienorchester unter dem Dirigat von Gabriele Hammermann.

Die Geburtsstunde der Konzertreihe geht zurück auf das Jahr 1948, also in die Zeit kurz nach dem zweiten Weltkrieg (1939-1945). Damals wollten Eilenburger Musiker, noch inmitten von Trümmerhaufen, den leidgeprüften Menschen mit ihrer Musik Freude bereiten, nach dem Motto „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“ (Pablo Picasso).

Initiator war der Pianist und Komponist Fritz Busch, der 1941 am Eilenburger Lehrerbildungsinstitut und bis zu seinem Tode als Musikdozent am Pädagogischen Institut in Halle wirkte.

Aus anfänglich spontanen Auftritten entwickelte sich eine kontinuierliche Konzertreihe. Bereits ab 1953 traten namhafte und international anerkannte Künstler auf. Neben Klavier, Geige, Violoncello und Gesang sind weitere Instrumente zu hören. Seit 1996 ist die Aula im Haus Rinckart (erbaut 1904-1906) ein akustisch und stilistisch reizvoller Konzertraum.

Es entwickelten sich schöpferische Kontakte z.B. zum Gewandhaus Leipzig, MDR-Sinfonieorchester Leipzig und zur Musikhochschule Leipzig u.a.m. Die Konzertreihe erfreut sich einer aufmerksamen Bekanntheit, die bereits im intern. Musikjournal in Wien „Chopin in the World“ Beachtung fand.

Veranstaltungsort:

Aula im „Haus Rinckart“
04838 Eilenburg, Dr.-Külz-Ring 9

Konzertbeginn: 19:30 Uhr

Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 15,00 €/ 5,00 € ermäßigt
(Schüler/Studenten)

Eintrittskarten: an der Abendkasse

Veranstalter:



Musikverein Eilenburg e.V.

(Mitglied im Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.)

Gefördert durch die Stadtverwaltung Eilenburg

Falls auch Sie für einen neuen Konzertflügel
spenden möchten, hier unsere Kontodaten:

Sparkasse Leipzig
BIC: WELADE8LXXX
IBAN: DE04 8605 5592 2230 0269 36

Allen bisherigen Spendern sei herzlich gedankt!

Tel. Anmeldungen möglich!.
0172-7918093 oder 0172-2962802

77 Jahre Stunde der Musik Eilenburg



Jahresprogramm 2025

***Klassische Klavier - & Kammermusik
großer Komponisten verschiedener
Stilepochen***

Konzertprogramm 2025

31. Januar

„Zauber der Nacht“

**Micael Gelius, Klavier
& Alexander Wagner, Sprecher**

07. März

Kammermusikkonzert

„Zwischen Tradition & Aufbruch“

Haydn, Grieg, Brahms

**Marie-Therese Schwöllinger, Violine
Konstanze Pietschmann, Violoncello
Yona Sophia Jutzi, Klavier**

04. April

BACH 2 BOND „Piano vs. Violin“

Eine spannende musikalische Reise von
gefühlvollen und virtuosen klassischen
Klängen über aufregende, berühmte
Filmmusik bis hin zu Welthits des Pop

**Phillip Amadé Polyak -Violine
Matthias Deneff - Klavier**

23. Mai

„Den Profis dicht auf den Fersen“

Podium junger Künstler

(Sie sind jung, sie sind talentiert und sie
wollen den Klassik-Gipfel erobern)

05. September

Solo-Klavierabend

„Romantik pur“

Musik von Fr.Chopin, R.Schumann,
Fr.Liszt und J.Brahms
Ulrike Gottlebe-Ebert, Klavier

24. Oktober

Kammermusikkonzert

„La Serenata“

Musik u.a. von L.v.Beethoven, F.Fiorillo,
M.Reger

Ingo Renner – Querflöte,

David Gorol - Violine

Karoline Hildelang - Bratsche

21. November

Kammermusikkonzert

„Verborgenes entdecken -

Pariser Charme und romantische

Sehnsucht“

Anja Starke – Klarinette,

Hans-Jörg Pohl – Violoncello,

Albrecht Hartmann - Klavier

Änderungen vorbehalten!

Verehrte Konzertbesucher

Klassische Musik hören – ein Genuss

Wie ein Spannungsbogen wird das Konzertjahr 2025 umrahmt und geprägt von Attributen wie „Zauber der Nacht“ bis hin zu „Verborgenes entdecken“. Es erklingen Werke von großen, bekannten und weniger gehörten Komponisten.

Über Komponisten ist mitunter interessantes zu lesen, über gegenseitige Freundschaften, die sich schöpferisch auf deren Kompositionen auswirkten. Im Solo-Klavierabend „Romantik pur“ sind Werke solcher Komponisten zu hören.

Beispiele: **Chopin** und **Liszt** gehörten einem illustren Freundeskreis in Paris an, wie u.a. auch Balzac, Musset, Heine und Delacroix. **Chopin & Schumanns** Beziehungen waren von Respekt, Bewunderung und Freundschaft geprägt. Und der »tiefsinnig-deutsche« **Brahms** bewunderte den polnischen Wahlfranzosen **Chopin**.

Die Konzertreihe bietet jungen wettbewerbsgekrönten angehenden Musikern seit 2014 ein Podium an. Diese Konzerte werden gern gehört und die Tradition wird fortgeführt.

Für Schüler unserer Eilenburger Schulen ist die „Stunde der Musik“ eine interessante Ergänzung zum schulischen Musikunterricht.

Der Veranstalter wünscht allen Musikfreunden genussvolles Hören und Neugier auf musikalische Highlights. Sie sind herzlich eingeladen.

*Ihr Musikverein Eilenburg e.V.
und Ernst Gottlebe*